



**Herzlich
Willkommen**

1. Praxistreffen

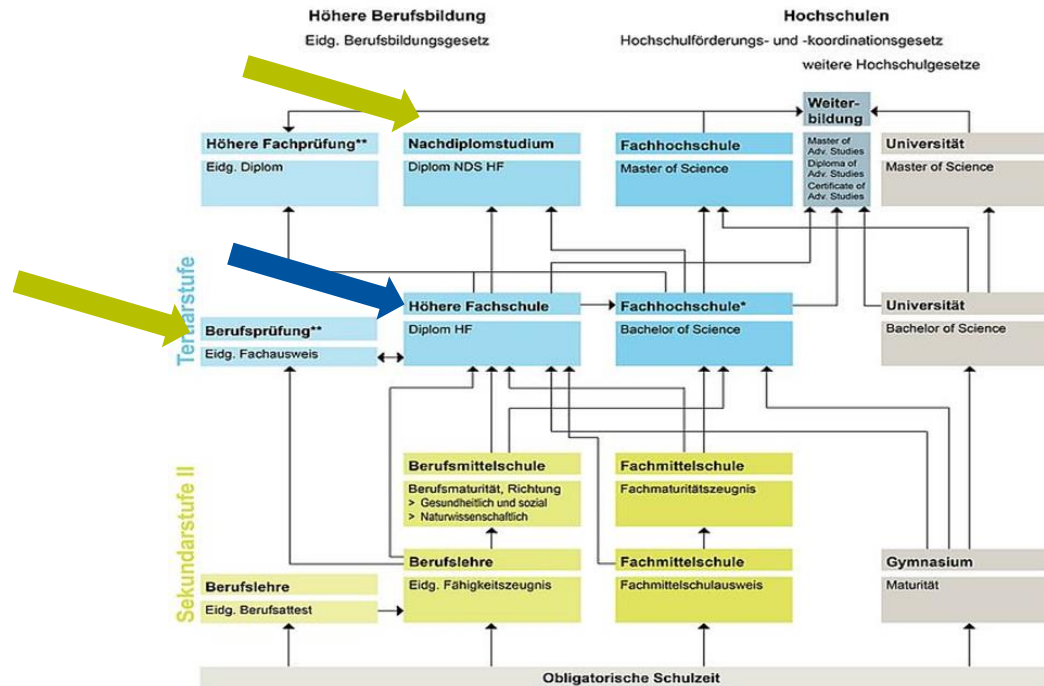
Vorbereitungslehrgang zur Berufsprüfung Fachfrau / Fachmann
Langzeitpflege & -betreuung mit eidgenössischem Fachausweis

Was erwartet Sie?

1. Informationen
→ BZ Pflege, Einblick in die Bildungssystematik, Bedeutung einer Berufsprüfung, OdA Santé, Informationen zur Weiterbildung
2. Gelegenheit, Fragen zu klären
3. Individuelle Herausforderungen und Gewinne der Weiterbildung zur Berufsperson Langzeitpflege- und Betreuung anhand Interview, Erfahrungen und einem Modulabschluss
4. Austausch zu verschiedenen Herausforderungen in der Praxis- bezüglich Praxis- Transfer, Rollenwechsel, Anforderungen an TN
5. Gemeinsame Lösungsansätze entwickeln

Bildungssystematik

SCHWEIZERISCHE BILDUNGSSYSTEMATIK



* Ohne bereichsspezifische Vorbildung sind gemäss „Profil des Fachhochschulbereichs Gesundheit vom 13.5.04“ der GDK Zusatzmodule erforderlich.
** Die Zulassungsbedingungen sind in den Prüfungsordnungen formuliert.

Fachfrau / Fachmann Langzeitpflege & -betreuung



OdA Santé

Curriculare Inhalte gemäss Vorgaben OdA Santé

Gleichwertigkeitsverfahren der OdA Santé

Prüfungsordnung und Durchführung der Prüfung

Link:

<https://www.epsante.ch/berufe/bp-fachmann-frau-langzeitpflege-und-betreuung/>

Bedeutung einer Berufsprüfung (BP)

- Der Vorbereitungslehrgang ist eine Weiterbildung – ein Erwerb von Zusatzkompetenzen in einem spezifischen Berufsfeld der Langzeitpflege im Sinne einer Vertiefung mit dem Abschluss einer eidgenössischen Berufsprüfung
- Die BP ist ein eidgenössisch anerkannter Abschluss auf Tertiärstufe B gemäss SBFI (Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation)
- Kantonale Funktionseinstufung ab 01.01.2018 (Kanton Bern) Funktionsstufe 3b Richtwert im Stellenplan min. 4%.
- HF Funktionsstufe 3a (min. 16%)
 - Prüfungsordnung regelt die Zulassung für die Abschlussprüfungen – SBFI - OdA Santé
 - erste Berufsprüfungen seit 2016

Kompetenzen

Fachpersonen Langzeitpflege und -betreuung verfügen gegenüber der Grundbildung über vertiefte Handlungskompetenzen in den folgenden Bereichen

- Pflegeprozess
- Pflege und Betreuung
- Ressourcenerhaltung
- Kommunikation und Beziehungsgestaltung
- Planung und Organisation
- Berufsrolle

Kompetenzen

- Die Kompetenzen der Fachperson Langzeitpflege und -betreuung sind im Dokument Erläuterungen zu den Prüfungsgrundlagen BP Langzeitpflege und -betreuung genauer beschrieben
- <https://www.epsante.ch/berufe/bp-fachmann-frau-langzeitpflege-und-betreuung/>

Zielpublikum 1/3

- Fachfrau/ -mann Gesundheit EFZ
- Pflegefachperson DN I
- Krankenpflegerinnen und -pfleger FA SRK (PKP etc.) oder gleichwertiger Ausweis

Zielpublikum 2/3

- Kandidatinnen und Kandidaten mit einem Abschluss als Altenpfleger/in benötigen im Hinblick auf die Zulassung zur Prüfung eine Gleichwertigkeit zur Fachperson Betreuung (FaBe).
- Diese muss der Anmeldung zur Prüfung beigelegt und daher frühzeitig beim SBFI eingeholt werden.
- Als Fachpersonen Betreuung müssen sie gemäss Prüfungsordnung zusätzlich einen Nachweis in Medizinaltechnik erbringen.

Zielpublikum 3/3

- Gelernte Hauspfleger/innen EFZ müssen ein EFZ als Fachperson Gesundheit (FaGe) einholen. Mit dem EFZ FaGe können sie sich zur BP Langzeitpflege und -betreuung anmelden

Zulassungsbedingungen zum VLG 1/3

- Wer ein eidgenössisches Fähigkeitszeugnis als Fachfrau oder Fachmann Gesundheit, ein Diplom als Pflegefachfrau DN I oder Pflegefachmann DN I, einen Fähigkeitsausweis in praktischer Krankenpflege des SRK oder einen gleichwertigen Ausweis besitzt, ist zugelassen.
- FaBe etc. siehe Zielpublikum

Zulassungsbedingungen zum VLG 2/3

- ein eidgenössisches Fähigkeitszeugnis als Fachfrau oder Fachmann Betreuung
- Fachrichtung Betagtenbetreuung oder generalistische Ausrichtung oder einen gleichwertigen Ausweis besitzt sowie über einen Kompetenznachweis über medizinaltechnische Verrichtungen verfügt.

Zulassungsbedingungen zum VLG 3/3

- über mindestens zwei Jahre Berufserfahrung in der Langzeitpflege und -betreuung verfügt.
- Anstellung in der Langzeitpflege/Geriatrie/SPITEX
- Bestätigung des Arbeitgebers während dem Lehrgang im Langzeitpflegebereich/ Spitex tätig zu sein

Anrechnung

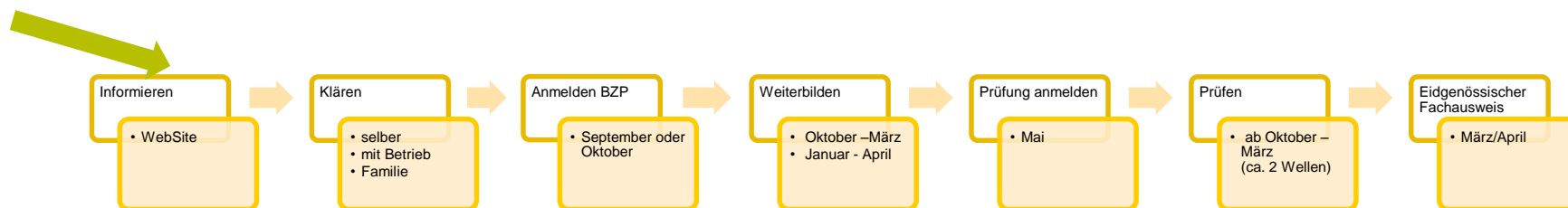
- der eidg. Fachausweis „Teamleiter/innen im sozialen und sozialmedizinischen Bereich“ wird als Kompetenznachweis für Modul 1 (Planung und Organisation) anerkannt
- Bei der Prüfungsanmeldung kann anstelle des Kompetenznachweises der Fachausweis hochgeladen werden.

Aufbau des Vorbereitungslehrgangs

- 5 Module
- Dauer ca. 1 Jahr
- berufsbegleitend
- 35 Tage Präsenzunterricht à 8 Lektionen und 1 Einführungstag
- ca. 170 Selbststudium Stunden (inkl. Kompetenznachweise)
- Inhalte sind in fünf, in sich geschlossene Module aufgeteilt

Planung? Karriereplanung? Modular? Fachfrau/Fachmann Langzeitpflege- und Betreuung

Ziel: Eidgenössischer Fachausweis Fachfrau/Fachmann Langzeitpflege – und betreuung



Zeitbedarf ca. 2-2.5 Jahre



Aufbau

- Sequenzen von 2-3 Präsenztagen
- Module können einzeln besucht werden
- Einstieg ist grundsätzlich jederzeit möglich
- Findet im Wechsel zwischen Präsenzunterricht, angeleitetem Selbststudium und Selbststudium statt
- erfolgreich abgeschlossene Module schliessen mit einem Zertifikat ab
→ Gültigkeit 5 Jahre

Kurskosten

Lehrgänge ab 2017

Vorbereitungslehrgang CHF 8990.- & Einschreibebühr von CHF 300.-

CHF 9290.-

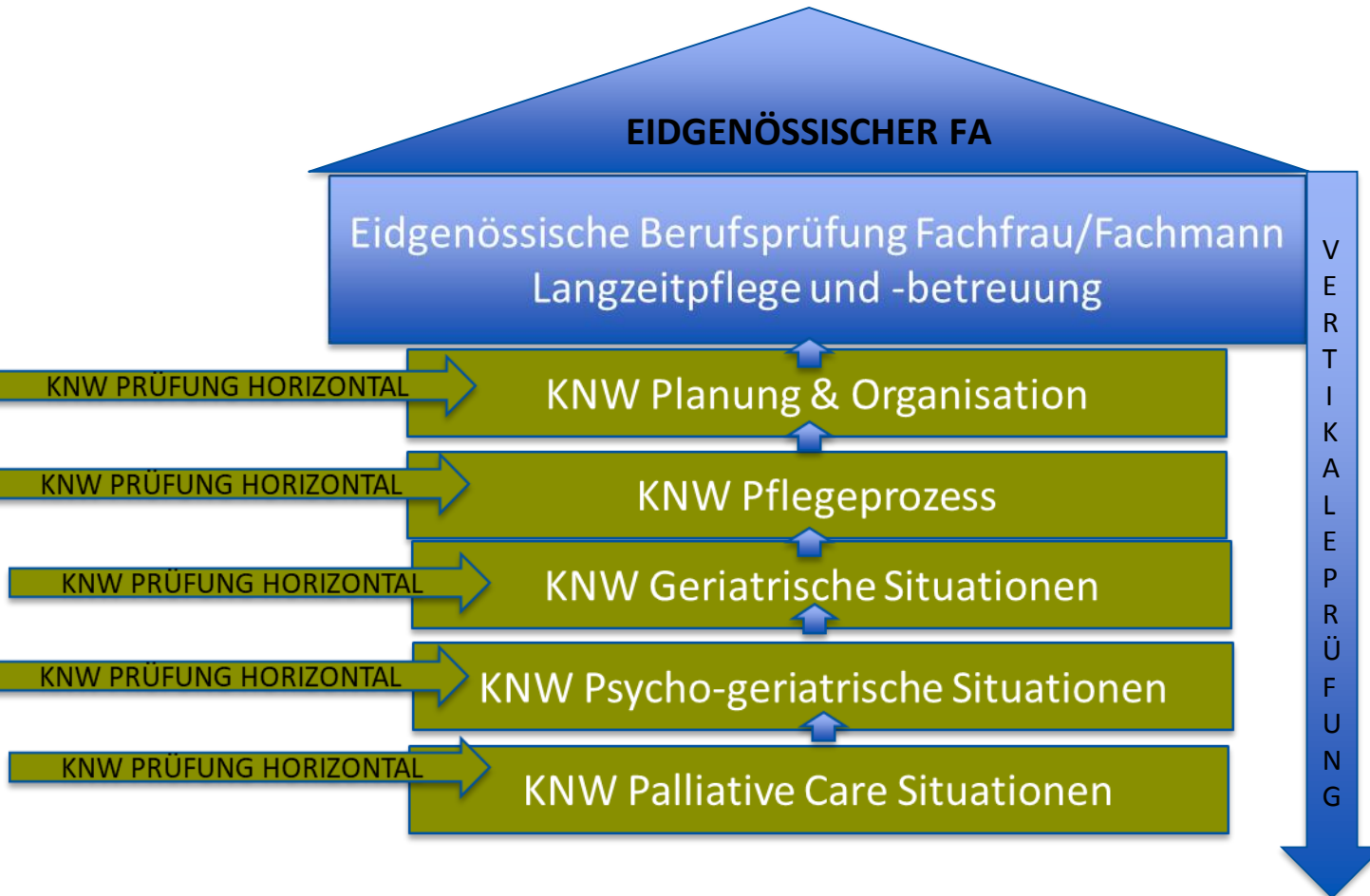
ab Lehrgang Oktober
2017 via Bund 50%
subventioniert!

einzelne Module CHF 1800.- & Einschreibebühr von CHF 150.-

CHF 1950.-

Module

1. **Planung & Organisation:** situationsgerechte Kommunikation, Entwicklung der Berufsrolle und Umgang mit den eigenen Ressourcen
2. **Pflegeprozess:** Den Pflegeprozess verstehen und mitverantworten
3. **Geriatrische Situationen:** Pflege und Betreuung, Ressourcenerhaltung und situationsgerechte Kommunikation
4. **Gerontopsychiatrische Situationen:** Pflege und Betreuung, Ressourcenerhaltung und situationsgerechte Kommunikation
5. **Palliative Situationen:** Pflege und Betreuung, Ressourcenerhaltung und situationsgerechte Kommunikation



Berufsprüfung - gemäss OdA Santé

- **Schriftlich:** Reflexionsarbeit
- **Mündlich:** Präsentation der Reflexionsarbeit
- **Mündlich:** Fachgespräch zu Präsentation und Reflexionsarbeit
- **Schriftlich:** zwei Fallanalysen

Einstufung des Abschluss Fachperson Langzeitpflege

- Die meisten Kantone verbindliche Richtlinien zur Zusammensetzung des Pflege-und Betreuungspersonals
- Die Richtstellenpläne oder Personalschlüssel – definieren den Mindestanteil der verschiedenen Qualifikationsniveaus.

Lohn

- Der Lohn einer Fachperson Langzeitpflege und –
betreuung wird vom Betrieb festgelegt und ist abhängig
vom definierten Pflichtenheft, der Lohnsystematik des
Betriebes sowie auch des kantonalen Benchmarks.
Das Gehalt ist Verhandlungssache der beiden
Vertragspartner (Arbeitgeber/Arbeitnehmer).

Funktion als Fachperson Langzeitpflege

- Der Einsatz und die Funktion einer Fachperson Langzeitpflege und –betreuung werden vom Betrieb definiert.
- Hinweise zum Einsatz zu finden unter Erläuterungen zu den Prüfungsgrundlagen BP Langzeitpflege und –betreuung
- <https://www.epsante.ch/berufe/bp-fachmann-frau-langzeitpflege-und-betreuung/>

Kontakt bei ungeklärten Fragen

- Fragen zu den Zulassungsbedingungen:
Website epsante. Bei weiteren Unklarheiten
info@epsante.ch
- Fragen zum Richtstellenplan:
Gesundheits-und Fürsorgedirektionen der Kantone
- Fragen zur Gleichwertigkeit:
Website epsante. Bei weiteren Unklarheiten
kontaktieren Sie: info@epsante.ch

Finanzielle Unterstützung

- Informationen zur Subjektfinanzierung des Bundes
<https://www.sbf.admin.ch/sbf/de/home/bildung/hbb/finanzierung.html>

Bei weiteren Fragen kontaktieren Sie bitte:
info.hbb@sbfi.admin.ch

Start

in Bern

jeweils im Januar

oder

in Interlaken

zum letzten Mal im Oktober 2019

oder

individuelle Module

je nach Ihrem Bedürfnis

